

**Infos aus den Sektionen**

**Wirtefachkurs 2003**

Sie wollen ein Café oder Restaurant eröffnen oder übernehmen? Dann können wir Sie auf Ihrem Weg zur liechtensteinischen Fachprüfung im Gastgewerbe begleiten. Das Gesetz schreibt vor: «Gemäss Art. 5 des Gewerbegesetzes vom 10. Dezember 1969 ist das Gastgewerbe ein bewilligungspflichtiges Gewerbe.» Was heisst das nun für Sie? Nichts anderes, als dass der Staat sie dazu verpflichtet, ihre persönlichen und fachlichen Voraussetzungen prüfen zu lassen. Deshalb steht im LGBl. Von 1974, Nr. 65, Art. 21: «Der Gewerbeanwärter muss:

a) einen guten Leumund besitzen und durch seine persönlichen Eigenschaften die geordnete Führung des Betriebes verbürgen; b) über hinreichende Fachkenntnisse verfügen.»

Wie können Sie nun die hinreichenden Fachkenntnisse erwerben? Die Gewerbe- und Wirtschaftskammer führt einen Vorbereitungskurs für die liechtensteinische Fachprüfung durch. Kurz Wirtefachkurs genannt. Die Teilnehmerzahl für den Wirtefachkurs ist auf 18 Personen beschränkt. Die Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt. Die Kosten des Kurses betragen CHF 5000.-.

Der Kurs beginnt im März 2003 und wird sie bis in den November 2003 begleiten. Es stehen Fächer wie Service- und Getränkekunde, Küchenkunde, Lebensmittelrecht, Landeskunde, Vertragswesen, Marketing, Organisation, Verkauf, Recht, Personalrecht und -führung, FREPO und Rechnungswesen auf dem Programm. Schlicht alles, was sie benötigen, um ihren künftigen Betrieb mit der nötigen Fachkompetenz führen zu können.



Judith Gassner nimmt bei der GWK die Anmeldungen für den Wirtefachkurs 2003 entgegen.

Sie besitzen bereits eine gastronomische Vorbildung? Diese kann unter gewissen Bedingungen anerkannt werden. Im LGBl. 1974 Nr. 65 steht zu lesen: «Sofern ein von der Prüfungskommission anerkannter Fachkurs besucht wurde, können Noten, die von den Fachlehrern am Schluss des Kurses aufgrund schriftlicher Arbeiten erteilt wurden, für einzelne Prüfungsfächer als Prüfungsnoten anerkannt werden. Die Prüfungsarbeiten bilden dann einen Bestandteil der Prüfungsakten. Die Anerkennung der Noten des Fachkurses kann höchstens für zwei Fächer erfolgen.»

Sie möchten noch nähere Informationen erhalten? Melden Sie sich zum Informationsabend des Wirtefachkurses 2003 an. Er findet Montag, 27. Januar 2003 um 18.00 Uhr in der Gewerbe- und Wirtschaftskammer in der Zollstrasse 23 in Schaan statt und dauert rund eine Stunde. Anmelden können Sie sich telefonisch unter 237 77 88 oder per E-Mail an jgassner@gwk.li.

**Optimierung des Verbandswesens**

Bei der GWK tritt am 1. Januar eine Reorganisation in Kraft

Die Gewerbe- und Wirtschaftskammer (GWK) strukturiert sich neu. Im Mittelpunkt der Reorganisation stehen sieben verschiedene Sparten, zu denen die einzelnen Sektionen zugeordnet werden. Wir sprachen mit GWK-Geschäftsführer Oliver Gerstgrasser über diese Reorganisation.

**Herr Gerstgrasser, die Gewerbe- und Wirtschaftskammer gibt sich ab 1. Januar eine neue Organisation. Worin liegt der Schwerpunkt dieser Reorganisation?**

Oliver Gerstgrasser: Der Schwerpunkt ist die Vorantreibung der Optimierung des Verbandswesens. Hierzu gründen wir sieben verschiedene Sparten, zu welchen die einzelnen Sektionen zugeordnet werden. Wir wollen uns zum einen damit schlanker und effizienter machen und zum anderen den Meinungsbildungsprozess in der GWK breiter streuen. Dies ist der Hintergrund dieser Reorganisation.

**Was wird konkret verändert?**

Wir werden, wie bereits angedeutet, sieben Sparten ins Leben rufen. Dies sind: Gewerbe und Handwerk, Industrie, Dienstleistung, Mobilität und Transport, Handel, Information und Consulting sowie Tourismus und Freizeitwirtschaft. In diesen Sparten werden wir bisherige Sektionen zusammenfassen. Die bisherigen Sektionen bleiben also bestehen, gehören aber je nach Bereich einer Sparte an. Diese werden zu gemeinsamen Sitzungen eingeladen. Damit verbreitert sich der Meinungsbildungsprozess und vergrössert sich die Effizienz. Gleichzeitig werden Doppelspurigkeiten und Reibungsverluste abgebaut. Des Weiteren möchten wir im nächsten Jahr verschiedene Sektionen bzw. Fachgruppen gründen. Der GWK gehören heute rund 120 verschiedene Berufe an und es gibt immer wieder neue Berufe, die entstehen. Für diese Berufe möchten wir mit dieser Reorganisation ebenfalls die Möglichkeit einer weitergehenden Mitgliedschaft innerhalb dieser Sparten schaffen.

**Gehört diese Reorganisation zum Leistungsauftrag der GWK?**

Diese Reorganisation ist der Kernteil der Umsetzung des Leistungsauftrages. In diesem ist die Optimierung des Verbandswesens erwähnt. Wir sind überzeugt, mit dieser Reorganisation das Verbandswesen optimieren zu können. Intern wird diese Reorganisation einen grossen Veränderungsprozess mit sich ziehen. Aufgabenbereich, Verantwortungen und Kompetenzen müssen neu definiert werden. Dadurch wird auch die GWK an sich von einem Veränderungsprozess betroffen sein. Die Arbeit innerhalb der Organisation muss der neuen Gliederung angepasst und somit optimiert werden. Einerseits werden die Aufgaben der Geschäftsstelle klarer definiert. Andererseits wird der Erwartungsdruck an die Geschäftsstelle grösser, was eine Professionalisierung der Arbeit mit sich ziehen muss. Nicht verändern wird



GWK-Geschäftsführer Oliver Gerstgrasser: «Wir wollen uns zum einen damit schlanker und effizienter machen und zum anderen den Meinungsbildungsprozess in der GWK breiter streuen. Dies ist der Hintergrund dieser Reorganisation.»

sich jedoch die Anzahl Mitarbeiter bei der GWK.

**Jede Sektion hat einen Vorstand und einen Sekretär. Gibt es diesbezüglich personelle Änderungen?**

Diesbezüglich werden kommenden Jahr zwei verschiedene Massnahmen getroffen werden. Zum einen werden neue Sektionen gegründet. Hierfür gibt es einigen Bedarf. Beispielsweise sind rund 120 Buchhaltungsfirmen Mitglied bei der GWK. Diese müssen organisiert werden. Zum anderen wird innerhalb der bisherigen Sektionen die Struktur angepasst, damit es klare Ansprechpartner und Verantwortlichkeiten gibt. Der Vorstand in jeder einzelnen Sektion bleibt jedoch unverändert. Der Vorstand einer Sektion wird dann zur Sparten Sitzung eingeladen. Das heisst: Wenn beispielsweise eine

eine Konzentration und Bündelung der Ressourcen. Dadurch können wir in Zukunft effizienter Probleme, die unsere Unternehmen haben, bearbeiten und einer Lösung zuführen. Wir können mit dieser Steigerung der Effizienz noch besser zum Sprachrohr unserer Mitglieder nach aussen werden, was wiederum bedeutet, dass die gewerbliche Wirtschaft verstärkt wahrgenommen wird.

**Weshalb entschliesst sich die GWK gerade jetzt diese Reorganisation durchzuführen? Gibt es hierfür besondere Gründe?**

Mit dem Leistungsauftrag haben wir uns gewisse Rahmenbedingungen gegeben. Diese werden nun konkret umgesetzt. Eine solche Reorganisation braucht einige Vorbereitungszeit. Wir haben nun alle Vorbereitungen abgeschlossen und sind nun bereit, dies auch umzusetzen. Innerhalb der GWK befassen wir uns schon sehr lange mit diesem Schritt. Er musste professionell und von langer Hand geplant werden. Dies ist geschehen und nun sind die Grundlagen und Rahmenbedingungen geschaffen, damit die Reorganisation ein Erfolg wird.

**Ändert sich etwas durch die Reorganisation für das einfache GWK-Mitglied?**

Mit der neuen Spartenlösung möchten wir die GWK auch vermehrt zu einem Dienstleistungszentrum ausbauen. Mit der Spartenlösung werden wir das Grundbedürfnis der Mitglieder vermehrt und verstärkt abdecken. Wir können dadurch auch zusätzliche Leistungen erbringen. Diese werden sehr spezifisch auf die Unternehmer ausgerichtet sein. Ein Kleinunternehmen wird andere Zusatzleistungen wünschen als ein Grossunternehmen. Der Dienstleistungscharakter der GWK wird ausgebaut und individuell gestaltet. Dies wird mit der neuen Grundstruktur in Zukunft wachsen. Diesbezüglich gibt es konkrete Vorteile für jeden einzelnen Unternehmer bzw. jedes einzelne Mitglied der GWK.

**Die sieben neuen Sparten der GWK:**

- Gewerbe und Handwerk (Baumeister & Pflasterer, Gipser, Maler, Haustechnik & Spengler, Metall, Elektro/Elektronik/Radio/TV, Zimmermeister, Schreiner, Hafner & Plattenleger, Rufe & Forst, Gärtner & Floristen)
- Industrie
- Dienstleistung (Gebäudereiniger, Wäscherei, Innendekoration, Coiffeur, div. Dienstleister)
- Mobilität und Transport (Autogewerbe, Transportgewerbe)
- Information und Consulting (Informatik, Unternehmensberatung, Personaldienstleister, Grafisches Gewerbe, GWK Frauen)
- Handel
- Tourismus und Freizeitwirtschaft (Gastronomie, Bäcker & Konditor, Metzger)

Sparte aus acht Sektionen besteht und jede dieser Sektion vier Vorstandsmitglieder hat, werden 32 Personen zu dieser Sitzung eingeladen. Damit kann der Meinungsbildungsprozess breiter abgestützt und die Effizienz gesteigert werden. Ziel ist

**Weiterbildung bei der GWK**

**Neue ADR/RID-Vorschriften**

Auf Druck der Vereinten Nationen (ECOSOC - UN-Empfehlungen) sahen sich die europäischen Binnenverkehrsträger Strasse/Schiene und Binnenwasserstrassen genötigt, ihre Regelwerke den UN-Empfehlungen anzupassen.

Im Vordergrund steht eine Optimierung der Sicherheit bei der Durchführung der Beförderung gefährlicher Güter für Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte.

Auf Basis dieser umfangreichen Änderungen wurde Karl Loacker vom Polizeikonkordat Basel Landschaft am 3. Dezember 2002 zu einer Weiterbildung von Polizeibeamten nach Sissach eingeladen. Die Einladung seitens des Polizeikonkordats Basel Landschaft trägt zum positiven Image des Landes Liechtenstein im Ausland bei. An dieser Tagung nahmen 25 Kaderleute der Polizeikommandos Basel Landschaft, Basel Stadt, Aargau, Solothurn, Kanton Bern und Stapo Bern teil. Den Polizeibeamten wurden die neuen Vorschriften des ADR vermittelt und zugleich auch erläutert, wie diese Vorschriften zukünftig gehandhabt wer-



Karl Loacker gibt Auskunft über die Termine der Gefahrgutschulungen im Jahr 2003.

den müssen (Gefahrgutkontrollen auf der Strasse).

Ab dem 1. Januar 2003 werden zukünftige Gefahrgutbeauftragte, Lenker von Gefahrgut-Fahrzeugen sowie Mitarbeiter von Betrieben, die sich mit gefährlichen Gütern befassen, gemäss den neuen Vorschriften geschult.

Die Termine für Gefahrgutschulungen 2003 sind bereits fixiert und können in Form einer Broschüre bei der Gewerbe- und Wirtschaftskammer, Zollstrasse 23, 9494 Schaan, oder per E-mail loacker@gwk.li angefordert werden.

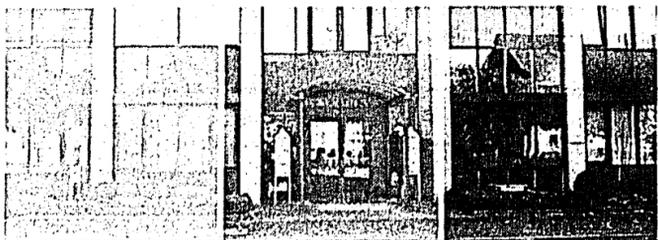
**Die GWK im Internet**

Gewerbe- und Wirtschaftskammer: [www.gwk.li](http://www.gwk.li)

Autogewerbeverband: [www.automarkt.li](http://www.automarkt.li)

Sektion Gastronomie: [www.gastronomie.li](http://www.gastronomie.li)

Sektion der Unternehmensberater: [www.lvu.li](http://www.lvu.li)



**In Ihrem Interesse - gemeinsam erfolgreich**



Zollstrasse 23 - FL-9494 Schaan  
Tel. +423 237 77 88 - Fax +423 237 77 89 - [www.gwk.li](http://www.gwk.li)